
Schienen-Hinterlandanbindung: IHK geht mit Bürgermeistern auf Tour

Lübeck – Das Jahrhundert-Projekt feste Fehmarnbeltquerung wird die Region noch über Jahre intensiv beschäftigen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck lädt daher die Bürgermeister betroffener Städte und Gemeinden sowie Experten zu einer gemeinsamen Bustour am kommenden Dienstag, 27. August, ein.

Hintergrund ist, dass in naher Zukunft das Planfeststellungsverfahren für die Schienenhinterlandanbindung beginnt und damit der zweite große Schritt vor der Tür steht. Am Meinungs- und Informationsaustausch im Bus nehmen teil: Wirtschafts-Staatssekretär Dr. Frank Nägele, IHK-Präsidentin Friederike C. Kühn, Horst Weppler (Kreis Ostholstein), Dirk Hamfeldt (Deut-

sche Bahn AG), Holger Schädlich (Bauernverband OH), Eberhard Rauch (Unternehmensverband OH) sowie diverse Bürgermeister, darunter Dr. Tordis Batscheider (Neustadt/SPD), Martin Voigt (Oldenburg/parteilos) und Jens Reise (Großenbrode/CDU).

Man sitzt also weder in einem Boot, noch in einem Zug, wie anzunehmen wäre, sondern im Bus, um die wichtigsten Knotenpunkte anfahren zu können. Vor Ort wird über Nöte und Befürchtungen der Gemeinden gesprochen. Die Tour beginnt um 16 Uhr in Lübeck und endet gegen 21 Uhr auch dort. Es sind Stopps unter anderem in Bad Schwartau, Ratekau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Sierksdorf geplant.